

# verhaltensauffällig?

Niklas kann nicht **stillsitzen**. Katharina **vergisst** alles. Peter hat keine **Freunde**. Laura hasst die **Schule**. Max ist sehr **ängstlich**. Janna **zuckt** mit der Schulter. Thomas wird schnell **wütend**. Lena kratzt sich bis aufs **Blut**. Jens **weint** ständig. Maria **stottert**. Markus zeigt keine **Gefühle**.

Kindliche **Verhaltensauffälligkeiten** haben viele Ursachen. Normales Verhalten *lernt* das Kind. Um sein Verhalten anpassen zu können, muss es seine Umwelt *verstehen*. Das Lernen geschieht dabei auf der Grundlage der von den Eltern *geerbten* sowie im Rahmen der Entwicklung *gereiften* biologischen Anlage des Kindes. Im Verhalten gehen **Anlage und Umwelt** eine untrennbare Verbindung ein.

Die meisten Verhaltensstörungen manifestieren in ihrer Symptomatik eine problematische physiologische Disposition. So sind manche Kinder unruhiger als andere, impulsiver und leichter ablenkbar (**Hyperkinetische Störung = ADHS**), ihr Gehirn neigt zu unkontrolliert einschießenden Impulsen (**Tic-Störung**), der Hirnstoffwechsel bedingt phasenweise extreme Veränderungen der Stimmung (**Manie/Depression/Angst**) oder weitgehend ungeklärte strukturelle Besonderheiten führen zu Eigentümlichkeiten in Wahrnehmung und Sozialverhalten (**Autismus**).

Die erfolgreiche Intervention bei kindlichen Verhaltensauffälligkeiten erfordert eine **Integration von sozialen, pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen**. Erziehung und störungsspezifische Behandlung setzen dabei ein geeignetes familiäres und schulisches Umfeld zu ihrer Wirksamkeit zwingend voraus.

Im **Jägerlager** verbinden wir pädagogische und therapeutische Elemente mit relevanten Alltagserfahrungen. Hier erlebt das Kind eine Gemeinschaft, **die seine Fähigkeiten betont** und *nicht* seine Auffälligkeit. **Anpassung und Leistung** werden eingefordert und als eigenes Vermögen des Kindes positiv besetzt. Das Selbstvertrauen, das aus diesen Erfahrungen erwächst, verleiht Familie und Schule in den Augen des Kindes einen neuen Wert. **Wertvoll genug**, das Verhalten nachhaltig zu ändern.

die.jägerburg - Jurastr. 6 - 91804 Ensfeld-Mörnstein

## die.jägerburg

Ein Projekt unter der Trägerschaft des Vereins  
**Jägerburg e.V.**

Dr. **Johannes Streif**  
Jurastr. 6 / 91804 Ensfeld

Tel. 089 / 62000926  
Fax 089 / 62000928  
E-Mail: [info@jaegerburg.de](mailto:info@jaegerburg.de)  
[www.jaegerburg.de](http://www.jaegerburg.de)



## die.jägerburg

INTEGRIERTE ANGEBOTE  
FÜR FAMILIEN MIT  
VERHALTENS-AUFFÄLLIGEN  
KINDERN

*Das Jägerlager -  
Informationen für Eltern und Pädagogen*



[www.jaegerburg.de](http://www.jaegerburg.de)



## Als ich ein Kind war ...

**Seien Sie ehrlich:** War die Welt wirklich so anders, als Sie noch ein Kind waren? Zweifellos haben sich Arbeit und Verkehr, Technik und Unterhaltung gewandelt. Bestünde unser Leben nur aus Gegenständen, so müssten wir zugeben, dass wenig noch ist, wie es früher einmal war. Doch unser Leben ist mehr als die Dinge, die uns im Alltag umgeben und beschäftigen.

### LEBEN IST BEZIEHUNG

Leben ist Beziehung - **zu Menschen!** Unsere Erinnerung ist geprägt von Bildern, die uns bedeutsame Menschen zeigen: Eltern, Lehrer, Freunde, Partner, Kinder. Das ist heute nicht anders als es früher einmal war. **Ein Kind braucht Beziehungen**, um zu überleben. Es braucht Menschen, die für es Sorge tragen und es wachsen lassen. Es braucht Mutter und Vater, die es schützen und pflegen. Es braucht Lehrer und Erzieher, die es unterrichten. Es braucht Freunde und Partner, die ihm beistehen.



Ein Leben ohne Beziehung zu anderen Menschen ist nicht denkbar. Die Abwesenheit von Familie und Freunden bedeutet mehr als der Verlust eines Gegenstandes. **Einsamkeit tut auch dem weh, der sonst alles hat.** Daher gibt es keine größere erzieherische Verantwortung und Aufgabe als die, ein Kind auf die Gemeinschaft mit anderen vorzubereiten. Das Scheitern an dieser Aufgabe führt nicht nur zu **unangepasstem Verhalten**. Es mündet in eine bisweilen **lebenslange Ausgrenzung**, welche die Freude am Lernen und Arbeiten ebenso nimmt wie das Vertrauen auf eine gute Zukunft.

### MEIN KIND IST VERHALTENAUFFÄLLIG

Im Verhalten auffällig zu sein, ist kein Wesenszug. Unsere Erfahrung lehrt uns, **welche Handlungen Erfolg versprechen**. Nicht immer werden die Ziele unseres Handelns dabei von anderen Menschen gebilligt. Ein bestimmtes Verhalten mag zu einem bestimmten Zeitpunkt im Leben sinnvoll sein. Bisweilen besteht es jedoch als **Verhaltensmuster** fort - auch dann, wenn es uns in der Gemeinschaft keine Anerkennung und keinen Vorteil mehr verschafft. Mögen wir selbst solches Verhalten auch verteidigen, so ist es für die Gesellschaft dennoch **störend**.

In Ihrer Familie, in Ihrer Schulklasse oder Wohngruppe lebt ein **verhaltensauffälliges Kind**. Es ist unaufmerksam, aggressiv, hyperaktiv. Es hat Ängste und zieht sich aus der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zurück. Es quält Tiere, verletzt andere oder sich selbst. Es hat Tics oder nässt ein und fürchtet den Spott der Kameraden. **Auffälliges Verhalten hat viele Gesichter**. Ihr Kind weiß, wie die Umwelt auf sein Verhalten reagiert. Liegt die Ursache der Auffälligkeit auch nicht in Familie oder Gruppe, so hat Ihr Kind dennoch gelernt, in *dieser* Familie und *dieser* Gruppe auffällig zu sein. Es hat einen festen Weg gefunden, mit der Auffälligkeit zu leben.

### PÄDAGOGIK & THERAPIE DER JÄGERBURG

**Wir gehen einen neuen Weg.** Jede Diagnose und jede störungsorientierte Therapie schreiben auf ihre Weise die Auffälligkeit fest. Im Kopf des Kindes ist das eigene Anderssein fest verankert. Viele pädagogische und therapeutische Angebote stellen die Verhaltensstörung in den Mittelpunkt. Sie bieten Ihrem Kind eine Hilfe, die es *besonders* macht - allein schon, weil es Hilfe braucht und erhält. Bei uns soll Ihr Kind diese Besonderheit nicht spüren. **Im Jägerlager ist die Normalität** für jeden erreichbar. Uns fällt auch das Unauffällige Ihres Kindes auf. Wir fördern es. Und zeigen es Ihnen.

Dazu haben wir ein **eigenes Programm** entwickelt. Ausgangspunkt und Ziel sind einfach: Freude am Leben in der Gemeinschaft. Ihr Kind soll Spaß daran haben, bei uns zu sein. Und Sie sollen sich über jeden Tag zusammen mit Ihrem Kind freuen. Wir lehren Sie nicht den therapeutischen Blick auf Ihr Kind. Erziehung braucht nicht nur den **Kopf**, sondern auch das **Herz**. Keine Ratgeber, sondern die Erfahrung gemeinsamen Glücks. So kann auch Pädagogik heilsam sein. Wir zeigen Ihnen, was Sie bereits können. Und helfen Ihnen, Neues leichter zu lernen.

### WAS MACHEN WIR MIT IHREM KIND ?



Das **Jägerlager** richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen **8 und 14 Jahren** - und an Sie als Eltern und Erzieher. Während einer Woche lebt Ihr Kind mit 10 bis 15 weiteren Kindern sowie bis zu 6 Betreuern in der „**Jägerburg**“ - ein umgebautes Schulhaus in Ensfeld. Die Jägerburg liegt **mitten in der**

**Natur** und verfügt über die Infrastruktur für eine Vielzahl von Aktivitäten: u.a. psychomotorische Anleitung in Haus und Wald, Ballspiele, Mountainbike und Exkursionen.

Das Tagesprogramm des **Jägerlagers** ist in drei Abschnitte unterteilt: Vormittags finden im Rahmen der **Jägerwerkstatt** Unterricht und Psychomotorik statt. Die **Jägerfreizeit** am Nachmittag bietet strukturierte gemeinsame Aktivitäten, die gleichfalls Wissensvermittlung und Bewegung verbinden. Nach dem Abendessen startet die **Jägerrunde** u.a. mit Lagerfeuer und Spielen. Zur Halbzeit des Jägerlagers sind wir ganztägig auf Exkursion. Zu jeder Zeit wird Ihr Kind von eigens geschulten Mitarbeitern betreut, darunter Pädagogen, Therapeuten und Psychologe.



Ständiger Begleiter Ihres Kindes während des Jägerlagers ist das **Jägerbuch** - ein Ordner, der eine Vielzahl von Informationen, Arbeitsblättern sowie ein Tagebuch enthält. Anhand des Jägerbuchs legt Ihr Kind sich selbst und Ihnen Rechenschaft über die Zeit im Jägerlager ab. Es kann mit Stolz auf die eigenen Leistungen zurückblicken und erhält zugleich Anregungen, wie es die positiven Erfahrungen des Jägerlagers im Familien- und Schulalltag fortsetzen kann. Das **Jägerlatein**, jeweils zwei Stunden Elterntraining am An- und Abreisetag, soll dabei helfen, die Impulse des Jägerlagers auch auf Seiten der Eltern aufrecht zu erhalten.

### AUF DER JAGD NACH INFORMATIONEN?

Sollten Sie mehr über das **Jägerlager** und weitere Angebote der Jägerburg wissen wollen, so nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Ausführliche Informationen zum Konzept sowie Berichte und Bilder früherer Jägerlager finden Sie auf unserer Homepage. **Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!**

### die.jägerburg

#### Jägerlager-Termine in 2016 in Ensfeld \*

31.07.-06.08.2016

07.08.-13.08.2016

\* jeweils Sonntag bis Samstag

Flyer: Stand Januar 2016

V.i.S.d.P. Dr. Johannes Streif